

Thema: Prater Wien

Autor: k.A.



Bojan Misaljevic und seine Schwester Jovana Misaljevic haben das Chocolate Museum Vienna aufgebaut.

Entdeckungsreise durch die Welt der Schokolade

Seit einigen Monaten gibt es im Prater eine neue Attraktion: Das Chocolate Museum Vienna. Entwickelt hat das Konzept ein Unternehmer-Geschwisterpaar, das sich mit Schokolade richtig gut auskennt.

Seit vielen Jahren sind sie im internationalen Kakao-Handel aktiv, die Idee für ein Schokolademuseum hatten sie schon lange. Im Herbst letzten Jahres wagten Bojan Misaljevic und seine Schwester Jovana Misaljevic schließlich den Schritt. Das Ziel: Eine völlig neuartige Erlebniswelt rund um die Themen Kakao und Schokolade zu schaffen. Sie sollte anders sein, als bereits bestehende Schoko-Museen.

Wer das Chocolate Museum Vienna im Wiener Prater betritt, begibt sich auf eine spannende Entdeckungsreise, die mit Infografiken, Filmen, vielen Gegenständen und wenig Texten die Besucher unterhält. Dabei wird jede Menge Wissen vermittelt, etwa über die Kultivierung der Kakaopflanze im vorkolonialen Südamerika, die Etablierung der Schokolade im Wiener Hochadel, die heutige Kakao-Produktion in Afrika und die 600 natürlichen Aromen, die

Schokolade so gut schmecken lassen. Dazu gibt es auch unterschiedliche Schokolade

zu kosten. In interaktiven Spielen kann man herausfinden, welche Schokolade am besten zu einem passt, über Quizfragen misst man sein Schoko-Wissen mit anderen.

Auf der 2000 Quadratmeter großen Ausstellungsfläche, verteilt auf zwei Ebenen, findet man zudem einen Regenwald und lebensgroße Skulpturen, für die jeweils mehrere hundert Kilogramm an Schokolade verarbeitet wurden. „Wir achten auf jedes Detail, darauf kommt es an“, sagt Bojan Misaljevic, der seit sechs Jahren in Wien lebt.

Für Touristen und Einheimische gibt es Workshops, bei denen Pralinen und andere Schoko-Kreationen selbst hergestellt werden. Als nächsten Schritt planen die Misaljevic die Verbreitung ihrer eigenen Schokoladenmarke. Das Chocolate Museum Vienna beschäftigt neun Mitarbeiter.

Mehr zum Museum unter:
www.chocolate-museum.wien



Fotos (3): wkw/Pippan



Marie Antoinette und ihr Mann, Ludwig XVI, sowie ein Weißer Hai lebensgroß aus Schokolade